Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 127 (2001)

Heft: 19: Himalaja in Zürich

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Suter von Känel, Zürich Sachpreisgericht: Rolf Aepli, Stadtrat Uster; Max Kummer, Ingenieur, Dorfverein Nänikon. Fachpreisgericht: Klaus Zweibrücken, Verkehrsingenieur, Rapperswil; Marcel Hürlimann, Gebietsingenieur Süd, Tiefbauamt Kt. Zürich; Ruedi Fässler, Stadtingenieur, Uster.

Schulhaus Zentrum, Wetzikon ZH

Die Primarschule Wetzikon veranstaltete einen dreistufigen Gesamtleistungswettbewerb für den Neubau des Schulhauses Zentrum. Im Rahmen der zweiten Stufe wurden drei Projekte rangiert und zur dritten Stufe zugelassen:

Arge Gafner und Horisberger, Wetzikon; Andrea Rüedi-Marugg,

2. Rang:

Müller und Ossmann, Zürich

Roland G. Leu, Wetzikon

1. Rang:

Ankauf:

Den anschliessenden Gesamtleistungswettbewerb hat das Team Gafner und Horisberger für sich entschieden.

Preisgericht: Eugen Manser, Isabella Bernardi, Marianne Robbiani, Stephan Mäder, Max Bosshard, Urs Nuesch, Balz Hausenbaur.

Alters- und Pflegeheim Ybrig ZG

Die Gemeinden Oberiberg und Unteriberg veranstalteten einen offenen zweistufigen Projektwettbewerb für den Neubau eines neuen Alters- und Pflegeheims. In der ersten Stufe haben sich 97 Architekturbüros aus der ganzen Schweiz mit Projektskizzen beteiligt, von denen das Preisgericht die sieben besten Vorschläge zur Weiterbearbeitung in der zweiten Stufe ausgewählt hat. Das Preisgericht empfiehlt dem Veranstalter, die Verfasser des erstrangierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

1. Rang/Ankauf (Fr. 9000.-): Fischer Architekten, Goldau und Zürich; Mitarbeit: Marcel Barth, Pius Fleischmann, Christian Ger-

ber, Nadine Hunziker, Arno de Rosa

2. Rang/1. Preis (Fr. 18 000.-): GXM, Alexandra Gübeli und Yves Milani, Zürich; Moor, Hauser und Partner, Andreas Keller, Bauingenieur, Bern

3. Rang/Ankauf (Fr. 3000.-): Jäger Zäh, Zürich; Graber Allemann Landschaftsarchitektur, Pfäf-

4. Rang/Ankauf (Fr. 2000.-): Walter Petrig und Partner, Einsiedeln; Mitarbeit: Pier Stefano Mader

5. Rang/2. Preis (Fr. 15 000.-): Michael Curdin, Chur

6. Rang/3. Preis (Fr. 13 000.-): Tom Keller und Ueli Lehmann, Freienbach; Mitarbeit: Petra Tschümperlin

7. Rang/4. Preis (Fr. 10000.-): Heinz Caflisch, Chur; Placido Perez, Bauingenieur

Preisgericht: Jakob Bürgi-Fuchs (Vorsitz), Schindellegi; Bruno Achermann, Architekt, Altdorf; Josef Fässler-Fässler, Säckelmeister, Oberiberg; Ruth Marty-Halter, Säckelmeisterin, Unteriberg; Monika Jauch-Stolz, Architektin, Luzern; Beat Waeber Architekt, Pfäffikon; Fritz Wagner van den Berg, Projektleiter, Achitekt, Zug.

Korrigenda: Beim Bericht zum Studienauftrag «Wohnen an der Lagerstrasse» (Heft 15/01) ist eines der beiden mit der Weiterbearbeitung betrauten Teams nur unvollständig erwähnt worden. Die Zusammensetzung lautet richtig: Flora Ruchat-Roncati mit Reto Visini und Anne-Marie Fischer.

